LEIPZIGER VOLKSZEITUNG

Deutscher Bundestag Presseclokumentation

Dokument 1 you 1

LVZ/Leipziger Volkszeitung vom 15.11.2002 Seite 2

Ausgabe: Leipziger Volkszeitung-Stadtausgabe/Stadtausgabe

Politik und Nachrichten

Seit wann wusste Rot-Grün von der Pleite? - Union droht mit Ausschuss Desaströses Finanzloch soll vor den Wahlen bekannt gewesen sein

Berlin (Eig. Bericht/D. Wonka). Die Union dront der rot-grünen Bundesregierung mit einem parlamentarischen Untersuchungsausschuss, sollte sie nicht lückenlos beweisen, dass sie vor der Wahl doch nicht über das wahre Ausmaß der Misere bei den Steuem und den sozialen Sicherungssystemen informiert war. Diese Ankündigung im Namen der Union machte Hessens Ministerpräsident Roland Koch (CDU) in einem Gespräch mit unserer Zeitung.

Koch bezog sich dabei auf die Aussagen des früheren Grünen-Haushaltsexperten Oswald Metzger, der erklärt hatte, das "desaströse Finanzloch im Bundeshaushalt" sei von der Bundesregierung im Vorfeld der Wahl bewusst verschwiegen worden, um die eigenen Wahlchancen nicht zu mindern. Ein derart "ungeheuerlicher Vorwurf" müsse sofort aufgeklärt werden. "Diese gegen die Bundesregierung erhobenen Vorwürfe sind so schwerwiegend, dass kein Parlament es sich bieten lassen kann, sie unaufgeklärt im Raum stehen zu lassen", meinte der hessische Ministerpräsident. "Wenn die Bundesregierung nicht unverzüglich alle Fakten auf den Tisch legt und rückhaltlose Aufklärung zum Beispiel zur Entwicklung der Steuereinnahmen vorlegt, dann schreit die Angelegenheit geradezu nach einem Untersuchungsausschuss." Der Ministerpräsident, der im Februar Neuwahlen zu bestehen hat, erklärte: "Nach den Äußerungen Metzgers verstärkt sich der Eindruck, dass Bundeskanzler Schröder und Bundesfinanzminister Eichel die Öffentlichkeit über Wochen und Monate hinweg nach Strich und Faden belogen haben."

(c) Archiv - Leipziger Volkszeitung

Land: Deutschland Autor: Dieter Wonka

Hauptthemen: Staat, Regierung; Koalition; Staat, Staatshaushalt;

Staatsverschuldung; Staat; Parlament; Ausschuß.

Unternehmen/Organisation: CDU

1 1/7

Dokumentennummer: 1102150279